

## Speech and Language Pathology (SLP) Master of Advanced Studies (MAS)

Beginn April 2011



**Dieser Studiengang richtet sich an diplomierte Logopädinnen und diplomierte Logopäden und versteht sich als Weiterbildung in ihrer Fachdisziplin. Die Teilnehmenden werden befähigt, in komplexen, vor allem logopädisch-neurologischen und logopädisch-phoniatrischen Bereichen wie auch im Themenfeld der komplexen Spracherwerbsstörungen kompetent zu arbeiten, therapierelevante Forschung zu initiieren und in interdisziplinären Forschungsprojekten selbständig mitzuwirken. Dieses Angebot der PH FHNW in Kooperation mit dem UniversitätsSpital Zürich leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Effektivität und Effizienz logopädischer Interventionen.**

Die Teilnehmenden erwerben sich Kompetenzen in der Beherrschung spezieller logopädischer Methoden und ein erweitertes fachspezifisches logopädisches Wissen, um die vielfältigen Bedingungen leichter bis schwerer Störungen des Sprach-, Sprech-, Lese-, Schreib- und Schluckvermögens zu erkennen.

### **Abschluss**

Master of Advanced Studies «Speech and Language Pathology» der Pädagogischen Hochschule FHNW und des UniversitätsSpitals Zürich, 60 ECTS.

Der Studiengang kann abgeschlossen werden, wenn die entsprechende Anzahl Module erfolgreich absolviert wurde und die Masterarbeit angenommen ist.

### **Leitung**

- Claudia Born, Leiterin Berufspraktische Studien  
Spezielle Pädagogik und Psychologie,  
Dozentin für Logopädie PH FHNW
- Dr. med. Jörg Bohlender, Leiter der Abteilung  
Phoniatrie und Klinische Logopädie, ORL-Klinik,  
UniversitätsSpital Zürich

# Aufbau

Das Studium ist modular aufgebaut, besteht aus insgesamt drei CAS-Lehrgängen

CAS Kindersprache, 15 ECTS

CAS Communication Disorders, 15 ECTS

CAS Neurolinguistik, 15 ECTS

den Modulen Praktikum und Forschung sowie der Masterarbeit, 15 ECTS.

Im Rahmen des Master of Advanced Studies «Speech and Language Pathology» (MAS SLP) wird eine vertiefte berufspraktische Ausbildung parallel zum theoretischen Studium angeboten. Vernetzt wird das logopädierelevante Zusatzwissen aus verschiedenen Fachbereichen durch die Durchführung eines Forschungs- und/oder Präventionsprojekts (Masterarbeit) und durch Praktika in dafür qualifizierten Kliniken oder Institutionen im pädagogischen Umfeld.

## Inhalte

### **Interdisziplinäres logopädisches Wissen**

Schwerpunktt Themen zu einem grösseren Fachbereich mit fokussierten aktuellen Themen.

#### Kindersprache

- Komplexe Sprach- und Schriftspracherwerbsstörungen
- Komplexe Sprach-, Wahrnehmungs- und Kommunikationsstörungen

#### Communication Disorders

- Komplexe Störungen der Stimmfunktion und des Redeflusses bei Kindern und Erwachsenen
- Komplexe orofaciale Bewegungsstörungen, Artikulations- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

#### Neurolinguistik

- Komplexe zentrale Sprachstörungen bei Kindern und Erwachsenen
- Komplexe zentrale Sprechstörungen bei Kindern und Erwachsenen

### **Berufspraktisches qualitätssicherndes logopädisches Können**

Supervision, Fallbesprechungen, Therapieevaluation und Erarbeitung von Methoden zur Qualitätssicherung: Die Fallbesprechungen beziehen sich thematisch auf die entsprechenden Schwerpunkte Neurolinguistik, komplexe Kommunikationsstörungen oder komplexe Spracherwerbsstörungen.

### **Interdisziplinäres logopädisches Praktikum**

Die Praktika werden in zwei verschiedenen logopädischen Arbeitsfeldern absolviert. Ein Praktikum kann am eigenen Arbeitsplatz erfolgen, sofern eine ausgewiesene Praktikumsleiterin oder ein ausgewiesener Praktikumsleiter zur Verfügung steht.

### **Logopädisches Forschen**

Die Forschung besteht aus der Einführung in das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und die Erstellung der Masterarbeit unter Supervision. Die Masterarbeit behandelt eine praxisorientierte Forschungsfrage der Logopädie und wird in einem publizierbaren Format eingereicht. Die angenommene Masterarbeit wird präsentiert.

### **ECTS**

Der MAS «Speech and Language Pathology» entspricht 60 ECTS-Punkten.

### **Dozentinnen und Dozenten**

Die Dozierenden verfügen über Lehrerfahrung, stehen in logopädischen Forschungsprojekten, sind Vertreter der Bezugswissenschaften oder ausgewiesene Praktikerinnen und Praktiker mit reflektierter und fundierter logopädischer Tätigkeit.

### **Workload**

- 500 Arbeitsstunden Kontaktstudium
  - 290 Arbeitsstunden berufspraktische Supervision (Fallbesprechung und Praktika)
  - 300 Arbeitsstunden Masterarbeit
  - 710 Arbeitsstunden Selbststudium
- Entspricht 60 ECTS-Punkten.

# Information

## Adressatinnen und Adressaten

Logopädinnen und Logopäden mit einem von der EDK anerkannten Diplom in Logopädie bzw. dem BA in Logopädie

## Kooperation

Der Weiterbildungsmaster wird in Kooperation mit dem UniversitätsSpital Zürich USZ angeboten.

## Orte

Basel und Zürich.

## Dauer

Der MAS SLP ist modular aufgebaut und ermöglicht ein individuelles Studium in Absprache mit der Studiengangsleitung. Studienbeginn ist jeweils mit Start der einzelnen Module (CAS-Lehrgänge) möglich.

## Kosten

MAS SLP: CHF 19 000.– Einzelnes CAS: CHF 6500.– Einzelne Seminare: CHF 3000.– Die Spesen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

## Informationsveranstaltungen

Mi, 20.10.2010 und Do, 9.12.2010, 18.00 Uhr  
Institut Spezielle Pädagogik und Psychologie  
PH FHNW in Basel

Mi, 10.11.2010 und Do, 13.1.2011, 18.00 Uhr  
ORL-Klinik, UniversitätsSpital in Zürich

## Auskunft und Beratung

Claudia Born

Leiterin Berufspraktische Studien  
Spezielle Pädagogik und Psychologie,  
Dozentin für Logopädie PH FHNW

T +41 61 206 90 86

claudia.born@fhnw.ch

Verena Haller, Administration

T +41 62 838 90 53

verena.haller1@fhnw.ch

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter [www.fhnw.ch/ph/iwb/kader](http://www.fhnw.ch/ph/iwb/kader)